

1942 19 20

Lfd.Nr. 304/42.

Der Generalinspektor
für das deutsche Straßenwesen.
Reichsautobahnen
Direktion.

Berlin, den 28. Februar 1942. Bü.

A 26-2980-145.

Betr.: Überblick über die Winterwartung auf der RAB
1940/41.

- Anl.:
1. Übersichtsplan über die Lage der 74 Sm.
 2. Verzeichnis der Sm und ihrer Fahrbahnlängen.
 3. Übersicht über die Fahrbahnlängen der 15 OBR'n.
 4. Übersicht über die größten Summen der Neuschneehöhen.

Der Winter 1940/41 war der 6. Winter mit einer Schneeräumung und Glatteisbekämpfung auf den Reichsautobahnen. Aus kleinsten Anfängen heraus hat sich dieser neuartige Betriebsdienst entwickelt. Den einzelnen OBR'n wurden bisher absichtlich keine engen Vorschriften erteilt, wie dieser Betriebsdienst durchzuführen ist; die Handhabung wurde nur in großen Umrissen festgelegt. Man beschränkte sich zunächst darauf, Erfahrungen zu sammeln, die - je nach den klimatischen Verhältnissen und Eigenarten der Strecken - verschiedenartig ausfielen. Um diese Erfahrungen auszuwerten, mußten im Winter 1939/40 alle Straßenmeister über ihre Beobachtungen und Erfahrungen berichten. Da keine besonderen Fragen gestellt worden waren, behandelten die Berichte die einzelnen Punkte mehr oder weniger eingehend. Um die Auswertung solcher Berichte zu erleichtern, wurde im Frühjahr 1941 an die Straßenmeister ein Vordruck versandt, in dem sie zu zahlreichen Fragen genaue Angaben über die Winterwartung 1940/41 zu machen hatten. Das Ergebnis dieser Berichte kann wie folgt zusammengefasst werden.